

(IT) Lösungen für die Kreislaufwirtschaft

- .. gegen Klimawandel
- .. für soziale Verantwortung

können zur Nachhaltigkeit einen wichtigen Beitrag leisten.

I Lösungen für die Kreislaufwirtschaft

Hierbei werden **ethische Aspekte** der Beschaffung in der Planung der **regenerativen Lieferketten** zur Gestaltung effizienter & effektiver Geschäftsprozesse berücksichtigt.

Mit dem Ziel nachhaltige Produkte auf dem Markt zu bringen, werden nicht Wertschöpfende - / Umwelt schädige Prozesse vom Design auf vermieden.

- ### I.1. Design
- Ökologische Produkte werden entwickelt.
 - Umweltkosten werden während der gesamten Produktlebenszyklen berechnet.
(Industrial Internet of Things - IIoT)
 - Auswirkungen der Produktion auf die Umwelt minimieren.
 - Nachhaltige Anforderungen an das Prozeß einbinden.

- ### I.2. Planung
- Materialbedarf wird unter Berücksichtigung ethischer / umweltbezogener Aspekte / begrenzt.
 - Bei der Erstellung genauer Bedarfspläne kann man Verschwendungen vermeiden.
 - Szenarios vorhersagen und Kreislaufprozesse unterstützen.
 - Simulationen für Bedarfs- und Bestandsänderungen durchführen.

- ### I.3. Beschaffung
- Lieferanten Qualifikation ermitteln (Audits)
 - Beschaffungszyklen beschleunigen (Umschlaghäufigkeit - DLZ)
 - Verträge mit dem besten Preis-Leistung Verhältnis für nachhaltige Einsparung abschließen.
(Standardisierung - Block Chain)
- ### I.3. Fertigung
- Transparenz der Fertigungsprozesse
 - Produktionsleistung nachverfolgen und optimieren.
 - Ungeplante Ausfallzeiten & Störungen

I.4. Lizenzen

- reduzieren.
(MTBF - MTTR)
- Ganzheitliche Frachthooperation unterstützen.
- Kommunikationsstandards im gesamten Wertschöpfungsnetz.
(CPDnA - DCPnA)

I.5. Betrieb

- Anlagenleistung maximieren
- Lebensdauer der Anlagen .. durch Energieverbrauchsreduktion
- Umweltauswirkungen des Anlagenbetriebs verfolgen.
- Gesundheit vom Betrieber sichernstellen.

II

Lösungen gegen Klimawandel

Hierbei wird eine Senkung der Umweltbelastungen angestrebt, in dem den CO₂-Fußabdruck der Produkte & Prozesse auf ein Minimum reduziert werden.

II.1. Design re-cyclebarer & nachhaltiger Produkte

- Produkte & Verpackungen entwickeln, die biologisch abbaubar und ökologisch nachhaltig sind!
- Umweltkosten während des gesamten Produktlebenszyklus berechnen.

II.2 . Verwaltung & Minimierung des CO₂-Fußabdrucks.

- Erkenntnisse über die Umweltauswirkungen der Produkte.
- CO₂-Fußabdruck von physischen, virtuellen und Cloud Infrastrukturen sollten minimiert werden.

II.3 . Minimierung der Emissionen und des Energieverbrauchs.

- CO₂-Ausstoß und Energieverbrauch in der Lagerhaltung und im Transportwesen sollten verfolgt, gemessen & optimiert werden.
- Streckenführungen sollten zur Energie- und CO₂-Ausstoß-Verringergungs-Zwecken optimiert werden.
- 3D - Beladungsplanung / Entladungsplanung sollte genutzt werden um Leerfahrtzeit zu verringern.

III

Lösungen für soziale Verantwortung

— hierbei wird angestrebt die Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit in der gesamten

Belegschaft und ihren Geschäftsnetzwerken sicherzustellen.

III.1 Vielfalt, Gleichberechtigung & Inklusion.

- Nutzung von der Intersektionalität als Rahmen, um das volle Potential eines einzelnen, eines Teams oder eines Unternehmens zu entfalten.

III.2 Gesundheit & Wohlbefinden.

- Sensornutzung der Arbeit

III.3. Qualifizierte Mitarbeiter.

- Digitalisierung.

III.4. Soziaks Unternehmen

- Steuerdaten für Unternehmen bzw Steuerpolitik von Regierungen

